



Juni /  
Juli 2026



# Bartholomäus-Blättla

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Bartholomäus Brodswinden

Wir sind mittlerweile mitten im Jahr angekommen. Die großen Feiertage sind vorbei, der Sommerurlaub ist noch eine Weile hin und der Alltag plätschert vor sich hin.

Aber mal ehrlich! Welcher Alltag plätschert denn schon? Die meisten davon sind eher Bergbäche mit Wasserfällen und Stromschnellen.

Aber auch in solchen Gewässern lassen sich ein paar ruhige Minuten finden ...

Die Waschmaschine piepst während die Kartoffeln überkochen - also zum einzig möglich günstigen Zeitpunkt. Klar. Aber Klara ist vorbereitet. Schließlich hat sie regelmäßige Überkoch-Übung. Also schnell Deckel hoch, Herd runterdrehen, einmal wischen und ab zur Wäsche. Und weil sie sowieso schon im Flur ist, könnte sie unterwegs eigentlich auch noch schnell den Garderospiegel befreien von den Resten des Pudding-Unfalls von vor drei Tagen, denkt sie sich. Kaum auf den Knien angekommen springt ihr auch schon die schwervermisste Glitzerstoppersocke unterm Schrank ins Auge. Super! Wenn's läuft, dann läuft's. Und während sie flach auf dem Boden liegt, den Arm unterm Schrank - fluchend, weil die Katze sich auf ihren Kopf legt - klingelt es an der Tür. Die

Gemeindefest im  
Juli

Aus dem Kirchen-  
vorstand

Gottesdienste  
in unseren  
Gemeinden



[www.kirche-brodswinden.de](http://www.kirche-brodswinden.de)

Socke darf liegen bleiben. Die Katze nicht. „Hi! Du? Äh, wow, komm doch rein ..“, sagt sie etwas fahrig. Sie hat höchstens mit Post gerechnet, aber nicht mit Besuch. Und abgesehen davon war sie irgendwie immer der Meinung, dass Gott per Feuersäule oder Sturmwind durchs Fenster fegen würde. An der Tür klingeln ist einfach zu profan. Aber jetzt ist er nun mal da.

In der Küche stehen die beiden sich ein wenig unbeholfen gegenüber. „Magst du was trinken? Kaffee?“ Aber er steht schon nicht mehr da. Im Flur entdeckt sie ihn. Hintern in die Luft gereckt. Grinsend kommt er mit der Socke unter dem Schrank hervor. „Ja, Kaffee ist super. Bitte schwarz.“

Während Klara nach der Tasse kramt, hört sie aus dem Bad: „Wo steht der Wäschekorb? Ah. Hat sich schon erledigt!“

Mit Kaffee und Wäsche und Lächeln gehen sie in den Garten. Wenn's läuft, dann läuft's.

Ihre Pfarrerin Roswitha Schiling



## HERZLICHE EINLADUNG ZUR OFFENEN TRAUERGRUPPE

### WANN? WO?

Jeden letzten Mittwoch im Monat, 18:30 Uhr

Ansbacher Straße 3, 91604 Flachslanden (Gemeindehaus)

Es ist keine Voranmeldung nötig und jede/-r ist willkommen.

Rückfragen unter 0175 4190224

# ThemenAbend

## Rückblick

Am 14.04.26 kam Frau Heike Engelhardt vom Bezirk Mittelfranken zu unserem Themenabend. Das Thema an diesem Abend war Demenz. Frau Engelhardt erklärte uns auf verschiedenen Vorlagen die unterschiedlichen Arten und gab verschiedene Informationen über Demenz.

Mit dem Fortschreiten der Erkrankung verändern sich die Fähigkeiten und Verhaltensweisen der Betroffenen, ebenso kommt es zu Einschränkungen. Bei einer Demenz geht es nicht nur um die ärztliche Diagnose und medikamentöse Behandlung, auch nicht-medikamentöse Therapien sind empfehlenswert und wirkungsvoll. Ebenso wichtig ist ein einfühlsamer Umgang mit den Erkrankten.

Wenn bei einem Angehörigen/Bekanntem Demenz diagnostiziert wird, gibt es verschiedene Unterstützung. Es ist ratsam sich beim Bezirk Mittelfranken beraten zu lassen. Die Fachstelle für Demenz und Pflege lotst, vernetzt und berät zu bestehenden Beratungs- und Unterstützungsangeboten und ist kollegialer Partner in der Versorgungsstruktur.

Die kostenlose und trägerunabhängige Beratung erfolgt telefonisch,



Foto: Gudrun Budweiser

per Email an [info@demenz-pflegemittelfranken.de](mailto:info@demenz-pflegemittelfranken.de) oder persönlich vor Ort.

Wir danken Frau Heike Engelhardt für diesen informativen Abend.

## Herzliche Einladung zum Themenabend am 09.06.26

Diesmal machen wir einen Ausflug und so treffen wir uns bereits - ACHTUNG!!! - um 18.30 Uhr am Gemeindehaus in Brodswinden, um dann Fahrgemeinschaften nach Ornbau zu bilden. Dort werden wir den Bibelpark besichtigen und eine Führung durch Ornbau bekommen, die auf halbem Weg zum Altmühlüberleiter endet und es dort hin nicht mehr weit ist. Wir hoffen sehr auf gutes Wetter für ein anschließendes Picknick und wer möchte, kann auch noch ein erfrischendes Bad nehmen. Wir freuen uns sehr auf euer Kommen.

Marlis Schuppener

## Sommerfest

Am 14.07.26 lädt das Team des Themenabends zu seinem traditionellen Sommerfest ein. Herzliche Einladung an alle. Damit das Buffet auch dieses Mal wieder vielfältig und lecker wird, freuen wir uns, wenn jede etwas mitbringt – ob süß oder herzhaft, alles ist willkommen. Wir freuen uns auf Euch!

Im August wird der Themenabend Sommerpause machen.

Margarete Kießling

## SeniorenKreis

### Rückblick

Im März war Joachim Scharf am Seniorennachmittag bei uns im Gemeindehaus und zeigte uns Bilder vom Nordkap. Er war selbst mit seiner Frau dort und war sehr begeistert.

Der nächste Seniorennachmittag, findet am **18.06.26 um 14.30 Uhr** im Gemeindehaus statt. Wir feiern mit euch ein Sommerfest. Für musikalische Unterhaltung wird Jörg Kernstock sorgen. Es wird wieder Deftiges zum Essen geben. Wie immer gibt es zum Schluss einen Nachtisch.

Das Team wünscht euch allen einen schönen Sommer. Bleibt alle gesund und Gottes Segen. Martina Spies

## Jugendsammlung



### Jugend bewegt Kirche – und Zukunft.

Jedes Jahr erleben über 250.000 junge Menschen evangelische Jugendarbeit in Bayern – in Freizeiten, Konfirmanden oder Jugendgottesdiensten. Das alles wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich. Die Jugendsammlung 2026 sichert Schulungen für Ehrenamtliche, Freizeitplätze für Jugendliche und kreative Projekte vor Ort. Schon 30 Euro ermöglichen einem jungen Menschen die Teilnahme an einer Freizeit.



Jetzt spenden unter [www.sammlung.ejb.de](http://www.sammlung.ejb.de) – online, per QR-Code oder klassisch per Überweisung.

**Jeder Euro hilft.  
Herzlichen Dank!**

# Aus dem Kirchengvorstand

## BeGEISTert leiten

Zu diesem Wochenende haben wir Kirchengvorsteher uns einen Abend und zwei Tage am Schloss Schwanberg Gedanken über die **Ausrichtung unserer Kirchengemeinde und über unseren Glauben** gemacht. Schön ist gewesen, dass alle KV-Mitglieder dabei waren.

Viele Gedanken um die **Zukunft der Kirche** und die momentane Großwetterlage in der Kirche haben uns bewegt. Beispielsweise die Kirchenmitgliedersituation – in beiden großen christlichen Kirchen sind zahlreiche Austritte zu verzeichnen. Auch in unserer Gemeinde waren 2025 insgesamt 25 Kirchengaustritte zu verzeichnen.

**Wozu ruft Gott seine Kirche /seine Gemeinde heute?**

**Was ist mir ein Herzensanliegen, was hat mich geprägt auf meinem Weg in der Gemeinde, in der Kirche?**

Umstrukturierungen, Fusionen, Gebäudeoptimierung – viele Prozesse finden im Moment auf allen Ebenen der Landeskirche statt, die gestaltet und moderiert werden müssen. Nach Impulsen durch die beiden Referentinnen konnte in Einzelarbeit und Kleingruppen erfahren und besprochen werden, wie Gottes Geist

in diesen Prozessen Raum gelassen werden kann. Mit einem Wort Martin Luthers haben wir uns Mut gemacht, dass alles gut werden kann in den laufenden Prozessen unserer Kirche: „Wir sind es doch nicht, die da die Kirche erhalten könnten. Unsere Vorfahren sind es auch nicht gewesen. Unsere Nachkommen werden's auch nicht sein: sondern, der ist's gewesen, ist's noch und wird's sein, der da sagt: Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt. (Mt. 28,20)

Auch die Zusage der Jahreslosung will uns ermutigen: "Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu."

Zum **Friedhofskauf** haben wir die Zustimmung der Landeskirche, mit der Stadt Ansbach ist der Grundstückskaufvertrag besprochen und genehmigt, so dass der notariellen Beurkundung nichts mehr entgegensteht. Unsere **Leichenhalle** hat einen **neuen Fassadenanstrich** bekommen und sieht richtig gut aus!

Für den **Kindergarten** haben wir einen Schallschutz genehmigt, um die Geräuschkulisse in den einzelnen Gruppenräumen zu dämpfen. Dabei haben wir uns für Naturwolle als Material entschieden. Nach Anfrage bei der Stadt um eine Kostenbeteiligung für den Neubau werden wir uns noch

mit der Genehmigung für die Mensa beschäftigen. Der Kirchenvorstand hat entschieden, den Ansbacher Gemeindebrief künftig ausschließlich digital zur Verfügung zu stellen. Sie finden ihn ab sofort auf unserer Website. Die Sitzungen des **Kirchenvorstands** sind öffentlich, wir treffen uns am 23.06.26 um 19 Uhr im Gemeindehaus. Die Julisitzung wird im Gottesdienst angekündigt.

Christine Schiefer



Bild: Sebastian Schilling

## Musik und Veranstaltungen im Sommer

Am 03.05.26 war der Sonntag Kantate. Der Name dieses Sonntags stammt aus dem ersten Vers von Psalm 98 und bedeutet: Singt!

Und das haben wir getan. Zusammen mit dem Chor Unterwegs, der den Gottesdienst mit Vortragsstücken und auch Elementen in der Liturgie begleitet hat, sang die Gemeinde - aus vollen Kehlen und wunderschön! Es war ein Gänsehaut-Erlebnis inmitten dieses fast 70-stimmigen Chores der Gottesdienstbesuchenden zu sitzen.



Bild: Kerstin Hetzner

### Möchten Sie das auch mal erleben?

Kein Problem! Der Chor Unterwegs begleitet das nächste Mal am **4. Advent einen Gottesdienst**. Und auch nächstes Jahr an Kantate ist er natürlich wieder dabei!

Wer nicht so lange warten will, kann ihn auch bei unserem **Gemeindefest am 12.07.26** erleben, denn dafür bereiten alle Gruppen und Kreise alle möglichen Aktivitäten vor. Singen ist nur eine davon.

Und am **27.07.26 zwischen 19.00 und 21.00 Uhr** findet auch wieder die öffentliche Probe des Musikvereins Großenried auf dem Dorfplatz statt.

Herzliche Einladung, auch dazu!  
Pfarrerin Roswitha Schilling

# Gemeindefest

am 12. Juli 26  
um 10.00 Uhr  
auf dem Dorfplatz



Gottesdienst

Tauferinnerung

Gemeindehausjubiläum

Essen und Feiern

Musik, Spiele, Zauberei

Und vieles  
mehr!



Kontakt & Infos:  
[kirche-brodswinden.de](http://kirche-brodswinden.de)



# KITA / Kindergarten



## Spiel, Spaß und ein bisschen Landleben

Am 20. März ging es für uns in den Indoorspielplatz nach Gunzenhausen – genau das Richtige, wenn das Wetter draußen nicht mitspielt. Auf uns warteten Rutschen, viele Möglichkeiten, um zu klettern und jede Menge Platz zum Toben. Perfekt, um sich mal richtig auszupowern. Es war ein Riesenspaß für Groß und Klein!



Alle Fotos: Kindergarten



In den zwei Wochen vom 13.04 – 24.04 wurde es dann etwas ruhiger – dafür aber umso spannender im eigenen Garten. Dort zogen nämlich vier Hühner ein – Goldie, Gackgack, Henriette und Frieda. Die kleinen Tiere zu beobachten, wie sie durch den Garten laufen und im Boden scharren, hatte irgendwie etwas total Spannendes.

Nebenbei gab's natürlich auch ein bisschen Verantwortung: füttern, nach ihnen schauen, die gelegten Eier einsammeln und einfach Zeit mit ihnen verbringen.

Für dieses tolle Erlebnis möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Elternbeirat bedanken, der diese Aktion für uns möglich gemacht hat.

Zum krönenden Abschluss gab es ein Rührei-Frühstück für alle!



## Abschiedsfest vom Kindergarten „Kinderglück“



### Herzliche Einladung

- |                |   |
|----------------|---|
| 13.30 Uhr      | Beginn  |
| 14.00 Uhr      | Zaubershow mit<br>Mr. Top Flop  |
| 15 - 16.00 Uhr | Aktivitäten<br>Malen mit Pflanzen-<br>farben<br>Gestalten mit unge-<br>spinnener Wolle<br>Flechten mit Weiden |
| 16.30 Uhr      | Marionettenspiel  |

Neben unserem Festprogramm bieten wir auch Seilspringen, Stelzenlaufen, Button-Gestalten uvm. an.

Auch eine Tombola und ein Büchertisch warten auf euch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euch!

So unterschiedlich die beiden Erlebnisse auch waren, beide hatten ihren Charme.

Einmal Action und Austoben, einmal Ruhe und Natur direkt vor der Haustüre.

# Gottesdienste & Veranstaltungen

## St. Bartholomäus, Juni und Juli 2026

JUNI				
07.06.	09.30	Gottesdienst <i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>		Holger Lang
14.06.	09.30	Gottesdienst <i>2. Sonntag nach Trinitatis</i>		Pfr. Sebastian Schiling
21.06.	09.30	Jubelkonfirmation <i>3. Sonntag nach Trinitatis</i>		Pfrin. Roswitha Schiling
28.06.	10.00	Familiengottesdienst <i>4. Sonntag nach Trinitatis</i>	 	Pfrin. Roswitha Schiling und Team
JULI				
05.07.	09.30	Gottesdienst <i>5. Sonntag nach Trinitatis</i>		Pfr. i.R. Johannes Wagner
12.07.	10.00	Tauferinnerungsgottesdienst mit Posaunenchor, anschl. Gemein- defest, <i>6. Sonntag nach Trinitatis</i>		Pfrin. Roswitha Schiling
19.07.	09.30	Gottesdienst <i>7. Sonntag nach Trinitatis</i>		Pfr. Sebastian Schiling
26.07.	10.00	Der Freie <i>8. Sonntag nach Trinitatis</i>		Pfrin. Roswitha Schiling und Team



Familiengottesdienst



Musikalische Gestaltung



mit Abendmahl



Kindergottesdienst (parallel zum  
Hauptgottesdienst)



Kirchenkaffee

### Kasualien

Wir freuen uns über die Taufe von **Paula Müller** am 10.05.26!

## Gottesdienste Meinhardswinden

Datum	Uhrzeit	Was/Wer
07.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Tristan Schuh
13.06.	19.30 Uhr	Abendandachten in unseren Dörfern - ökumenisch, Kirchgarten der Christuskirche, Pfr. Tristan Schuh
14.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Tristan Schuh
21.06.	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation mit Posaunenchor und Band, Pfr. Tristan Schuh
26.06.	18.00 Uhr	Johanni-Gottesdienst u. Essen mit Posaunenchor, Pfr. Tristan Schuh
27.06.	19.30 Uhr	FEIERABEND - Impulsandacht, Landeskirchliche Gemeinschaft Bernhardswinden, Reinhäler Haus, Gabi Meier
28.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Frank Knausenberger
28.06.	19.00 Uhr	Abendandachten in unseren Dörfern, Kurzendorf, Dorfplatz, Pfr. Tristan Schuh
05.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Band, Pfr. Tristan Schuh
12.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Tristan Schuh
12.07.	19.00 Uhr	Abendandachten in unseren Dörfern, Deßmannsdorf, Dorfplatz Pfr. Tristan Schuh
19.07.	16.30 Uhr	Gartenfest Bhw Gottesdienst mit Band und Posaunenchor N.N.
26.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Frank Knausenberger

## Gottesdienste Elpersdorf

Datum	Uhrzeit	Was/Wer
07.06.	18.30 Uhr	Sunday Soul Andacht zum Wochenstart mit modernen kirchlichen Liedern, Gemeindehaus Elpersdorf Esther Wolf und Teeniekreis
10.06.	10.30 Uhr	Mittwochs-Kinder-Kirche Pfrin. Roswitha Schiling
10.06.	19.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst, an der Heiligen Dreifaltigkeit (zwischen Niederdombach und Oberdombach) Pfr. Roland Höhr und Team
14.06.	10.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufe Pfrin. Dörte Knoch
20.06.	11.00 Uhr	Taufe, Pfr. Roland Höhr
21.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Roland Höhr
26.06.	18.00 Uhr	Familienandacht zur Johannifeier im Pfarrgarten, Esther Wolf und Pfr. Roland Höhr
05.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst anlässlich des 125jährigen Jubiläums des Obst- und Gartenbauvereins, Festzelt Prädikantin Karoline Stiegler
05.07.	18.30 Uhr	Sunday Soul Andacht zum Wochenstart mit modernen kirchlichen Liedern, Gemeindehaus Elpersdorf Esther Wolf und Teeniekreis
12.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst N.N.
12.07.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst, Gemeindehaus Elpersdorf Anke Hausruckinger
15.07.	16.15 Uhr	Mittwochs-Kinder-Kirche Pfrin. Roswitha Schiling
19.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Oberdombach Dekan i.R. Hans Stiegler
26.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Karoline Stiegler

# Kinder- und Jugendarbeit

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,  
wir konnten in den vergangenen Wochen den Frühling in den Gruppen erleben, wir waren draußen unterwegs, haben gebastelt, gespielt und gesungen und freuen uns auf alles, was der Sommer für uns bringt.



Foto: Ingrid Heilek

## Rückblick

### Osterspaziergang

Bei schönstem Frühlingswetter versammelten sich am Ostersonntag eine große Anzahl Familien am Dorfplatz. Dort startete der Osterspaziergang. Die Kinder mussten eine kleine Tüte finden, in der sich für jedes Kind ein Bild zum ersten Abschnitt der Os-



Foto: Ingrid Heilek

tergeschichte befand. Das Bild aus dem Kinderbilderbuch "Der Kreuzweg Jesu" von Monika Arnold, auf dem der Einzug in Jerusalem zu sehen ist, wurde zusätzlich im DIN-A1-Format hochgehalten und dazu aus dem Bilderbuch vorgelesen.

Dann gab es den Hinweis, dass die nächste Tüte auf der anderen Seite der Kirche sei. Die Kinder bekamen das nächste Bild vom letzten Abendmahl, dieses wurde auch wieder hochgehalten und dazu vorgelesen, so wie auch an jeder weiteren Station.

Der Weg ging weiter durch den Garten der Familie Weiß (Garten Getsemani) hoch zum Schneidersbuck. Vor einem Kreuz wurde die Kreuzigung vorgelesen. Der Weg führte weiter durch den Wald (Beerdigung Jesu), bevor am Waldende von der Auferstehung berichtet wurde. Auf der Wiese auf der anderen Straßen-



Foto: Ingrid Heilek

seite befand sich die letzte Tüte mit dem Bild, auf dem sich Jesus seinen Jüngern zeigte. Nach einem kurzen geistlichen Abschluss machten sich die 42 Kinder auf die Suche nach den versteckten Osternestern. Die Bilder zur Geschichte konnten die Kinder zur Erinnerung mit nach Hause nehmen.

### Saub(e)ä-r - Aktion

Zusammen mit der Jugendfeuerwehr, der Schule der Phantasie und dem TSV Brodswinden haben sich viele Kinder und Jugendliche mit Eimer, Müllzangen und Müllsäcken ausgestattet und in Brodswinden aufgeräumt. Am Ende kam einiges



Foto: Ingrid Heilek

an Müll zusammen und alle haben sich gefreut, unser Dorf ein bisschen schöner und sauberer gemacht zu haben.

### Ausblick

#### Kindergottesdienst am 14.06.

Der nächste Kindergottesdienst ist am **Sonntag, den 14.06. um 9.30 Uhr** im Gemeindehaus. Wir freuen uns auf viele kleine und große Kinder (bis 12 Jahre).

#### Jugendfreizeit Kroatien

Die Evangelische Jugend Ansbach fährt von 11.-23.08. nach Kroatien. Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren können in der Sonne und am



Meer eine wunderschöne Zeit erleben – melde dich einfach an :-).

## Abschied in die Elternzeit und neue Unterstützung in der Kinder- und Jugendarbeit

„Unsere Familie wird im Sommer noch einmal größer, deshalb werde ich nach den Pfingstferien nicht mehr die Jungschar leiten. Ich freue mich jedoch, das Team weiterhin bei Bedarf zu unterstützen und schicke allen liebe Grüße.“ Mit diesem kleinen Text verabschiedet sich Corinna Weiß in die Elternzeit. Wir wünschen der ganzen Familie von Herzen alles Liebe und Gute und Gottes Segen für die Geburt des zweiten Kindes und für alles, was danach kommt.

Wir sind sehr glücklich und dankbar darüber, dass Anika Hoppe aus Winterschneidbach ab Juni die Jungschar leiten wird und die gesamte Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde unterstützt.

Anika war selbst als Kind in unseren Gruppen dabei, hat den Teeniekreis mitgeleitet und arbeitet seit vielen Jahren z.B. beim Kinderbibeltag mit. Schön, dass Du da bist, liebe Anika! Einen schönen Sommer mit vielen wunderbaren gemeinsamen Erlebnissen und Aktionen wünschen Ihnen und Euch,

Ingrid Heilek und Corinna Weiß,  
Kinder- und Jugendarbeit

## Gruppen & Kreise in der Gemeinde

### Eltern-Kind-Gruppe

in der Regel 14tägig donnerstags, von 09.30 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus; Kontakt: Elke Hufnagel, Tel. 0981 77097



**KIRCHE MIT KINDERN**

### Kindergottesdienst

in der Regel am 2. Sonntag im Monat im Gemeindehaus, parallel zum Gottesdienst

### Themenabend

In der Regel jeden 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus  
Kontakt: Margarete Kießling, Tel. 0981 9778237

### Seniorenkreis

in der Regel 7x im Jahr, donnerstags um 14.30 Uhr im Gemeindehaus  
Kontakt: Martina Spies, Tel 0981 77225 und Lotte Weiß, Tel.: 0981 7195

### Kinderstunde – ab 6 Jahren bis 3. Klasse

freitags von 15.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus, außer in den Ferien

### Jungschar 4.-7. Klasse

freitags von 15.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus, außer in den Ferien

### Teeniekreis ab der 7. Klasse

jeden zweiten Mittwoch von 17.00 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus, außer in den Ferien  
Kontakt: Ingrid Heilek, Tel. 0160 2455239

## Unterstützen Sie die Petition „Landesstellenplanung der ELKB überarbeiten – Ortsgemeinden stärken“

(gegen die Zwangsbildung von Regionalgemeinden)

Die Landesstellenplanung der ELKB sieht **massive Kürzungen** im Gemeindedienst und die **Auflösung von Ortsgemeinden** vor. Wir fordern die Synodalen auf, die Beschlüsse zu überarbeiten und die Ortsgemeinden wieder ins Zentrum kirchlichen Handelns zu stellen.

### Begründung

Was viele Gemeinden seit Jahren befürchten, ist nun Realität geworden. Schritt für Schritt wurden die Ortsgemeinden zugunsten übergeordneter und regionaler Strukturen geschwächt. Mit den jüngsten Beschlüssen wird dieser Weg konsequent fortgesetzt:

- Ortsgemeinden werden faktisch aufgelöst und in Regionalgemeinden überführt.
- Das Stellenkontingent der Dekanatsbezirke – und damit der Gemeinden vor Ort – soll um 25 % gekürzt werden. Jede vierte Pfarrstelle im Gemeindedienst entfällt.

Gleichzeitig bleiben Dekanatsstellen vollständig erhalten. Zwar werden Dekanatsbezirke zusammengelegt, doch der Gemeindeanteil der Dekaninnen und Dekane entfällt ersatzlos. Auch dies bedeutet eine weitere Schwächung der Nähe zur kirchlichen Basis. Wir halten diese Entwicklung für einen folgenschweren Irrtum.

**Kirche lebt nicht in Strukturen, sondern in Beziehungen. Sie lebt dort, wo Menschen einander begegnen, wo sie getauft, begleitet, getröstet und beerdigt werden. Sie lebt in den Ortsgemeinden – nahe bei den Menschen, mitten im Alltag.**

Strukturelle Reformen mögen notwendig sein. Doch sie dürfen nicht auf Kosten von Nähe, Verlässlichkeit und Beziehung gehen. Was unsere Kirche braucht, ist für uns kein Mehr an Zentralisierung, sondern Machtabbau, Dezentralisierung und Vertrauen in die Arbeit der Kirchengemeinden.

Mit dieser Petition wollen wir den eingeschlagenen Kurs stoppen – und einen neuen eröffnen. Wir fordern, die Beschlüsse zur Landesstellenplanung zu überarbeiten und ein zukunftsfähiges Konzept für unsere Landeskirche zu entwickeln, in dem die Bedeutung der Ortsgemeinde wieder richtungsweisend ist.



Denn die Ortsgemeinde ist die Basis der evangelischen Kirche. Wenn Sie diese Überzeugung teilen, bitten wir Sie:

**Unterzeichnen Sie diese Petition.**

Im Namen des Gemeindebundes Bayern,  
Dr. Gerhard Schoenauer

Scannen und Petition unterzeichnen!

# Wissenswertes über Paramente IV

Die allerersten Gottesdienste in den allerersten Hausgemeinden waren Versammlungen von Gläubigen, die miteinander beten und Gott loben wollten. Es gab noch keinen bestimmten Ablauf, keine festgelegten Worte, keine Paramente, liturgische Farben oder andere Regeln, wie ein gottesdienstlicher Raum auszusehen hat. Es war der Wohnraum von irgendjemandem aus der Gemeinde - vermutlich der mit dem meisten Platz.

Trotzdem war jedem klar, dass es kein Kaffeeklatsch war, zu dem man sich getroffen hat. Und die Menschen gaben sich Mühe den Raum für diesen besonderen Anlass auch besonders zu schmücken. Man verwendete, was man hatte. Vielleicht schaffte man sogar ein besonders wertvolles Tuch an, das man nur zu diesem Zweck auf den Tisch legte.

Dabei war die Farbe vollkommen unwichtig, es ging nur um den Wert der Stoffe um dem Anlass gerecht zu werden. Dieser Gedanke steigerte sich mit den Jahrhunderten so weit, dass sogar silberne und goldene Paramente aufgehängt wurden - sie waren die Vorgänger des heutigen liturgischen Weiß, also der Farbe, die an Christustagen aufgehängt wird.

Als die Gemeinden mit der Zeit größer wurden und die ersten Kirchen als Gottesdienstorte entstanden, da entwickelten sich auch langsam sich wiederholende, wiedererkennbare Abläufe und Rituale.

Gleichzeitig gab es immer mehr Orte, immer mehr Länder, in denen Christen ihren Glauben lebten und ihre Traditionen prägten, sodass selbst der Heilige Stuhl in Rom es nicht geschafft hat, dass alles überall genau gleich abgelaufen ist - allein schon deswegen, weil es im Laufe der Kirchengeschichte immer wieder zu theologischen Streitigkeiten kam und man vermutlich an einer Hand abzählen kann, wie oft die Weltchristenheit sich mal wirklich einig war über ein Thema. Außerdem haben diese Traditionen in den meisten Fällen auch etwas mit der eigenen Kultur zu tun - mit der Identität der jeweiligen Christ:innen in ihren jeweiligen Ländern. Sogar lässt sich nicht via Dekret aus Rom ablegen. Wäre das der Fall, würde in keinem unserer Häuser jemals ein Weihnachtsbaum stehen.

Tatsächlich entwickelte sich in der katholischen Kirche erst ab ca. 1570 eine erkennbare Vereinheitlichung der liturgischen Farben, weil sich viele an der

römischen Tradition orientierten, aber immer noch durfte jede Gemeinde es so halten, wie sie es gewohnt war.

Erst vor gut 60 Jahren - auf dem zweitem Vatikanischen Konzil (1962-65) fand eine tatsächliche Festlegung statt. Diese ist fast identisch zu unseren Farben (siehe Artikel: Wissenswertes über Paramente I, Bartholomäusblättla Dez 25/Jan 26), bis auf eine Erweiterung: Es gibt noch zusätzlich blaue Schmucktücher. Blau gilt als die Farbe der Reinheit und kommt deswegen zu Marienfesten zum Tragen - aber auch das nur noch selten.

Trotzdem kann man blaue Paramente auch in lutherischen Kirchen finden. In Nordamerika und Skandinavien ist Blau die Alternative zu Violett im Advent. Auch in den orthodoxen Kirchen gibt es nur geringfügige Abweichungen von der klassischen Aufteilung. Anstelle der Farbe Violett wird dort ein sattes Weinrot verwendet. Und in der russisch-orthodoxen Kirche gibt es als Zusatzfarbe noch Orange als extra Farbe für Peter & Paul.

Allein die reformierte Kirche fällt vollkommen aus der Reihe, denn dort gibt es überhaupt keine Paramente, da reformierte Kirchengebäude allgemein sehr schlicht und schmucklos gehalten sind. Im 16. Jahrhundert, als die lutherische und reformierte Kirche entstanden sind, war es unseren reformierten Glaubensgeschwistern wichtig, auch äußerlich eine klare Grenze zur katholischen Kirche zu zeigen. Daher ist diese Schlichtheit das Gegenstück zu dem damals vorherrschenden Prunk voll Samt und Gold in den katholischen Gotteshäusern.

Martin Luther dagegen wollte ja eigentlich nie eine eigene Konfession gründen. Er fand den Katholizismus nicht als ganzes furchtbar, sondern wollte nur einzelne Missstände verändern. Deswegen stand es für ihn und seine Anhänger vermutlich auch nie zur Debatte irgendetwas an den liturgischen Farben zu ändern.

Mittlerweile sind bei uns hier in Brodswinden alle neuen Paramente angekommen und die meisten hatten auch schon ihren Auftritt. Die moderne Schlichtheit von Form und Darstellung, kombiniert mit den wertvollen, handgearbeiteten Stoffen und z. T. sogar goldfarbenen Stickereien sind eindeutig dem Anlass eines Gottesdienstes würdig, ohne dabei den Fokus von Gott selbst abzulenken. Mal schauen, ob sie auch 100 Jahre und mehr halten.

Ihre Pfarrerin Roswitha Schiling

## Impressum

### Herausgeber:

Evangelisch-  
Lutherische  
Kirchengemeinde  
St. Bartholomäus  
Brodswinden,  
Brodswinden 31,  
91522 Ansbach

### Verantwortlich:

Pfr. Sebastian  
Schiling (ViSdP)

### Redaktion:

Pfrin. Roswitha Schiling

Danke an die  
werbenden Firmen,  
die uns unterstützen!  
Auflage: 1000 Stück

**Druck:** Onlineprinters  
GmbH, Fürth

### Werbung:

Heinrich Herbst  
Tel.: 0981 77667  
Fax: 0981 13991

### Redaktionsschluss:

**07.07.26**

Alle Daten dienen nur  
kirchlichen Zwecken, jede  
gewerbliche Weiterver-  
wendung ist unzulässig.

**Klimaneutrale  
Druckproduktion**



Auf dieser Seite werden regelmäßig die Kirchengemeinde-Mitglieder ab dem 70. Geburtstag veröffentlicht. Wir weisen darauf hin, dass Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarramt melden, wenn Sie keine Veröffentlichung (mehr) wünschen. Vielen Dank!



**hörgeräte eisen**

*Unser Herz schlägt für Ihre Ohren*

*Mitten im Leben -  
weil gutes Hören verbindet!*



*Im Rahmen der Gesundheitsvorsorge möchten wir an die Wichtigkeit Ihrer Hörgesundheit erinnern. Gutes Hören ermöglicht die Teilhabe an sozialem Leben und verhindert Isolation, die einen Risikofaktor für Demenz darstellt. Deshalb sollten bereits kleinste Einschränkungen frühzeitig durch eine Gehöranalyse aufgedeckt werden. Unsere Experten sind immer für Sie da!*

Ihre *Andrea Tsou*



**Ihr Familienbetrieb für Hörakustik - seit 45 Jahren in West-Mittelfranken**

**ANSBACH**

Maximilianstraße 14  
Tel. 0981 - 140 95

**GUNZENHAUSEN**

Bahnhofstraße 15  
Tel. 09831 - 809 82

**DINKELSBÜHL**

Mönchsrother Straße 14  
Tel. 09851 - 554 203

**Jetzt**  
Termin für  
einen kosten-  
losen und  
unverbindlichen  
Hörtest  
vereinbaren!

Termin online buchen



**ANSBACH Hörzentrum**



Bahnhofplatz 8  
Tel. 0981 - 988 33

**HERRIEDEN**

Vogteiplatz 12  
Tel. 09825 - 203 060

**FEUCHTWANGEN**

Untere Torstraße 7  
Tel. 09852 - 94 26

hoergeraete-eisen.de  



*Friseur  
Gruber*

Barrierefrei und  
behindertenfreundlicher  
Service

Breitstraße 12  
Ansbach, Nähe Weinbergschule  
Tel. 0981 / 8 44 11

Fränkische Gastlichkeit  
erleben im...



Hotel  
**Landgasthof  
Käßer**



Brodswinden 102 - Tel. 09 81-9 70 18-0  
www.landgasthof-kaesser.de

Ihr Caterer in Ansbach

*Melly & Andy's Catering*

0981/97 77 95 95

Melly-Andys-Catering.de

**Gasthaus Zum Erlengrund**



**Wolfartswinden  
Familie Bergmann**



**monatl. Schlachtschüssel**

**Eigene Schlachtung  
leckere Wurstspezialitäten  
Karpfen Sept. bis Mai  
Feste feiern bis 80 Pers.**

**Telefon 0981-1 54 02**



# Wir sind AN.



# A



## Stadtwerke Ansbach

Stadtwerke Ansbach GmbH  
Rügländer Str. 1  
91522 Ansbach

www.stwan.de  
Tel. 0981 8904 - 0

## Ihre Apotheke vor Ort!



Wir freuen uns auf Sie!

**BURG-Apotheke:**

Hohe Beratungsqualität;

Hohe Medikamenten-  
verfügbarkeit;

Geld sparen mit unserem  
Treuebonusheft;

Sammelsticker für Kinder

Dauerhaft günstige Preise;

kostenloser Lieferservice  
unter Tel. 09805-1750;

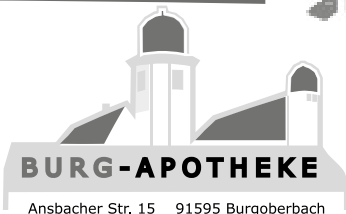
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.15 bis 13.00 Uhr; Mo, Do, Fr 14.30 bis 18.00 Uhr; Di 14.30 bis 19.00 Uhr; Sa 8.15 bis 12.30 Uhr

Tel. 09805-1750



Whatsapp: 0175-2241617

Kompressionsstrümpfe  
Inkontinenzversorgung



### BURG-APOTHEKE

Ansbacher Str. 15 91595 Burgoberbach

## LVM-Versicherungsagentur Matthias Weiß

### Helmut Hamberger

Versicherungsfachmann (BWW)

Hammerschmiedleiten 10

91522 Ansbach

Tel. 0981/14575

Mobil 0175/1571527

# LVM

VERSICHERUNG

www.weiß.lvm.de

h.hamberger@weis.lvm.de

# Steiner

## Reisen

✓ Schüler- und  
Behindertenbeförderung

☎ 0981 - 188 915 20



Schwabedastraße 4 · 91522 Ansbach  
info@steiner-reisen-ansbach.de · www.reisedienst-steiner.de

**Bestattermeister**



Erledigung aller Formalitäten  
Bestattungsbedarf – Überführungen  
Beratung – Vorsorge  
Trauerhalle – Aufbahrungsräume  
Café  
Gräberaushub  
Kundenparkplatz vorhanden

Ansbach - Triesdorfer Str. 32 - Tel. 0981/ 970 420

# humpeneder

Wir fertigen aus edlen Materialien für Sie kostengünstig  
Fensterbänke • Treppenanlagen  
Wand- und Bodenbeläge aus Marmor und Granit  
Küchenabdeckplatten • Keramikfliesen • Grabdenkmäler



Marmor Hacker + Humpeneder GmbH  
Schafhof 10 • 91580 Petersaurach/Vestenberg  
Tel (0 98 02) 95 16 66 • Fax (0 98 02) 95 16 16  
www.humpeneder-natursteine.de e-mail: info@humpeneder-natursteine.de



**Ihr starker Partner  
rund um's Büro!  
Alles aus einer Hand!**



Werner-von-Siemens-Str. 17  
**91522 Ansbach-Brodswinden**  
Tel.: (0981) 97198-0  
www.kaiser-buerotechnik.de

**kaiser**  
GmbH & Co. KG

**Bürotechnik**

- || IT-Hardwarelösungen
- || IT-Softwarelösungen
- || Kassensysteme
- || Büro- & Objekteinrichtungen
- || Bürotechnik
- || Bürobedarf
- || Technischer Kundendienst
- || Bürobedarfs-Abholmarkt

**KOPIER- &  
SCHNELL-  
DRUCK-CENTER**



Mo. - Do. 8:30 - 17:00 Uhr  
Freitag 8:00 - 16:30 Uhr  
**Rudolf-Diesel-Str. 4**  
**91522 Ansbach-Brodswinden**  
Tel.: 0981 970320  
www.kopiercenter-ansbach.de



# ULLI

**BAUGRUPPE**

seit 1869  
**Ulsenheimer Lichtenau**

**ULLI** ...wir bewegen was!  
**BAU**

**ULLI** innovativ & nachhaltig  
**BAUTRÄGER**

**ULLI** flexibel in die Zukunft  
**SERVICE**

**MUSER**  
**OHG**

Tel.: 09827 / 9240 - 0 zentrale@ULLI-Bau.de

# ULLI-Bau.de



**Alles unter einem Dach**

**ISZ -  
Insektenschutzzentrum GmbH**  
Lange Mähder 11 · 91589 Aurach  
Telefon 09 80 4 - 93 99 90  
[www.insektenschutzzentrum.de](http://www.insektenschutzzentrum.de)

**WIR SIND IHRE  
EXPERTEN FÜR:**

FENSTER | GARAGENTORE | DACHFENSTER  
VORDÄCHER | ROLLLÄDEN | INSEKTENSCHUTZ  
HAUSTÜREN | SONNENSCHUTZ  
TERRASSENÜBERDACHUNGEN  
LICHTSCHACHTABDECKUNGEN | MARKISEN  
ALARMGRIFFE | QUALITÄT & SERVICE

**SIE KÖNNEN SICH  
AUF UNS VERLASSEN!**



**Fensterhaus Ansbach GmbH**  
Lange Mähder 13 · 91589 Aurach  
Telefon 09804 / 91 59 0  
E-Mail [info@fensterhaus.de](mailto:info@fensterhaus.de)  
[www.fensterhaus.de](http://www.fensterhaus.de)

# BESTATTUNGEN MUSER

Komplettbetreuung  
im Trauerfall-  
Tag und Nacht erreichbar!

Inh. Franz Felix Muser  
Hauptstraße 32 - 91623 Sachsen  
Mobil 0151 27536888  
[www.bestattungen-muser.de](http://www.bestattungen-muser.de)



Maximilianstr. 20  
91522 Ansbach  
Tel. (0981) 2061  
[www.optiker-klein.de](http://www.optiker-klein.de)

**auf Wunsch auch Hausbesuch**

Windsbach  
Ansbach

# schwarz

Tel. 0981-2666 Fax. 0981-94542  
[baustoffschwarz@aol.com](mailto:baustoffschwarz@aol.com)

**Ihr Berater in Baufragen! BAUSTOFFE**

**und Steinmetzarbeiten**

**Ihre erste Adresse bei Malerarbeiten !**

# BLACH MALERGESCHÄFT

91522 Ansbach  
Adalbert-Pilipp-Straße 52  
Telefon 0981/97 19 99-0  
[www.blach.de](http://www.blach.de)

# GEIGER



ERDGAS / STROM  
HOLZPELLETS  
MINERALÖLE  
SPEDITION  
TANKSTELLE

Rudolf-Diesel-Str. 5 - 91522 Ansbach / Brodswinden  
Telefon 0981-97095-0 • Fax 97095-50

**Shell Heizöl, Shell Schmierstoffe und DieselsheIl plus**

## Wir machen Ihre Steuererklärung.

Steuerring e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

**Beratungsstellenleiterin Christina Häblein**

📍 Platenstraße 18 | 91522 Ansbach

☎ 0981 – 969 10 77 | ✉ christina.haesslein@steuerring.de

🌐 [www.steuerring.de/haesslein](http://www.steuerring.de/haesslein)

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,  
nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



## BRENNHOLZ- VERKAUF



Forstbetrieb  
Thomas Krause  
Industriestraße 10  
91522 Ansbach

**Tel.: 0981 / 5565**

## BOECKLER Heizung & Sanitär

GmbH & Co.KG

Meisterbetrieb  
**Böckler**

Werner-von-Siemens-Straße 4  
91522 Ansbach  
Tel.: 0981/1 75 15  
Fax: 0981/7 71 90



## KFZ - Krause GmbH

Zur Schwedenschanz 2  
91522 Ansbach

Telefon 0981/5565  
Telefax 0981/2138

E-Mail [Kfz-Krause@t-online.de](mailto:Kfz-Krause@t-online.de)  
[www.Kfz-Krause.com](http://www.Kfz-Krause.com)

PARTNER  
ASSISTANCE



**Industriegebiet Eyb • 91522 Ansbach ☎ 0981-5565**

Bartholomäus-Blättla 23

# Musikalische Gruppen in der Gemeinde



## Chor Unterwegs

montags (in den geraden Kalenderwochen)  
von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus  
Kontakt: carmen.treiber@elkb.de

## Gesangverein Brodswinden

montags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Landgasthof Käßer  
Kontakt: Jörg Kernstock, Tel. 0981 77299

## Posaunenchor

donnerstags 20.00 Uhr, im Gasthaus zur Linde, Gösseldorf  
Kontakt: Hans Muser, Tel. 09827 1676

## Kontakte

### Pfarramt St. Bartholomäus

Brodswinden 31, 91522 Ansbach  
Pfarrer Sebastian Schiling  
und Pfarrerin Roswitha Schiling  
Tel. 0981 7311

Bitte auf AB sprechen!

Diensthandy: 0151 18175297

Fax: 0981 9508840

[www.kirche-brodswinden.de](http://www.kirche-brodswinden.de)

[pfarramt.brodswinden@elkb.de](mailto:pfarramt.brodswinden@elkb.de)

### Bürozeiten Sekretariat

Anja Herzog

Di 08.30-11.00 Uhr

Fr 09.00-13.00 Uhr

### Kindertagesstätte Zwergenscheune

Tel. 0981 97784640

[kiga.brodswinden@elkb.de](mailto:kiga.brodswinden@elkb.de)

### Mesnerinnen

Lotte Weiß, Tel. 0981 7195

Margarete Kießling, Tel. 0981 9778237

### Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Christine Schiefer, Tel. 0981 77780

### Spendenkonto

für alle kirchlichen Zwecke:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Brodswinden

IBAN: DE43 7655 0000 0000 2538 56

BIC: BYLADEM1ANS

Auf Wunsch stellen wir gerne eine  
Spendenquittung aus!